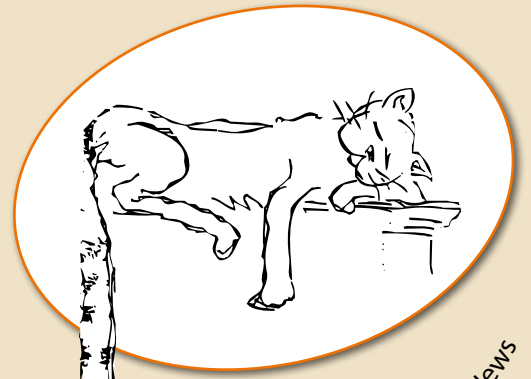


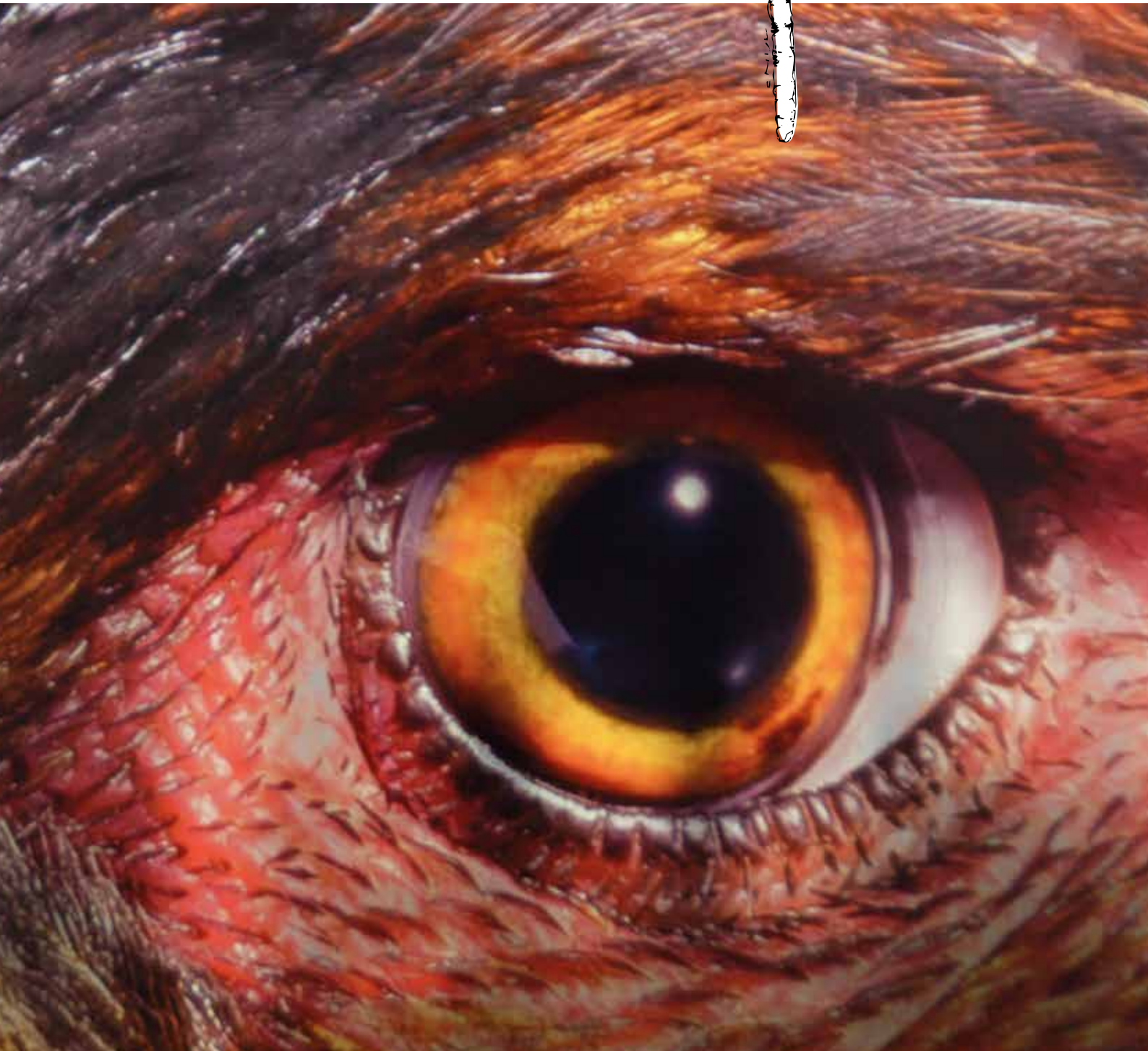
# TIERPARADIES SCHABENREITH

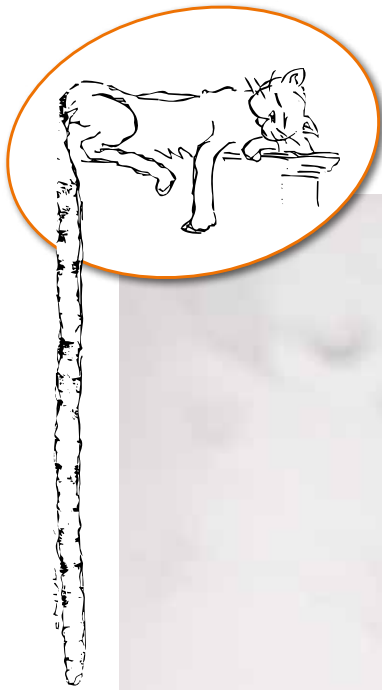
DAS ETWAS ANDERE TIERHEIM



SCHABENREITH News

AUSGABE 01/2019





Die Idylle trägt. Schneechaos & meterhoher Schnee erschweren die tägliche Arbeit.



## NACH WEIHNACHTEN IST VOR WEIHNACHTEN

Zunächst möchte ich mich bei allen von ihnen für die vielen Weihnachtspäckchen und Spenden für unsere Schützlinge bedanken. Auch ein ganz großes Danke für die vielen leckeren Weihnachtskekse für meinen Mann und mich. 3 kg sind jetzt mehr auf der Waage.

Ich bekomme auch immer wieder harte alte Weihnachtskekse um sie an die Tiere zu verfüttern, aber das ist nicht gesund wegen des Zuckers, und daher „opfere“ ich mich immer gerne das Naschzeug zu vernichten, denn es soll ja niemand anderer zu Schaden kommen. Was bin ich doch für ein gutes und uneigennütziges Geschöpf.

### LOS, DER TAG VERSAUT SICH NICHT VON ALLEINE

Heute in den Morgenstunden ein Anruf meines Lieblingspolizisten Herrn K. Ich möge doch wegen schwerer Sachbeschädigung auf das Wachzimmer in P. / Oberösterreich kommen. Na, mach ich doch gerne,

ich habe ja sonst nichts zu tun, und so ist ein Date auf der Polizei doch eine für mich willkommene Ablenkung, und mein Lieblingspolizist ist ja auch ein ganz fescher, der mir immer die Jagd erklärt. Rehe bewegen sich halt, und daher kann man nie wirklich gut treffen, und Elefanten machen sich ihren Lebensraum selbst kaputt und , und, und. Ach, wie Recht dieser Mann doch hat. Was war ich doch für ein unwissender Depp. Auf jeden Fall steht mir eine bedingte Strafe oder eine hohe Geldstrafe bevor, da meine schwere Sachbeschädigung aus dem Legen von Ästen auf die Krähenfalle bestand. Echt arges Vergehen, ich weiß, aber ich weiß auch, dass mir das alles ziemlich wurscht ist, denn ich konnte mehr als 60 Krähen, 5 Greifvögeln und einer Amsel das Leben retten. Den Tieren, die ich nicht retten





Doris auf dem Polizeirevier



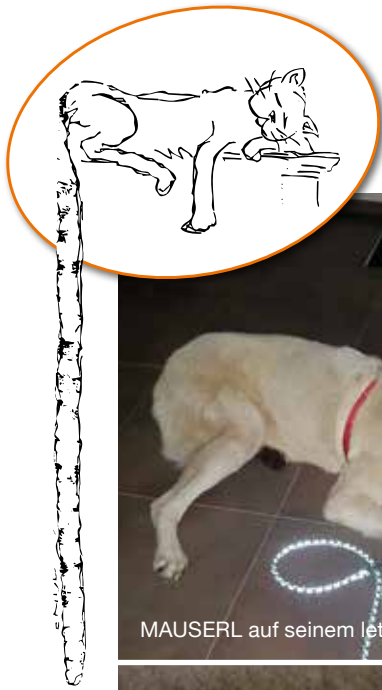
Schnee, soweit das Auge reicht

konnte, wurde der Hals abgedreht, aber das tut ihnen nicht weh und geht ganz schnell. Ach, würde ich doch auch einmal in so einen schönen Tod gehen dürfen. Der Hauptgrund für Stress ist der tägliche Kontakt mit Idioten, aber an diesem Tag hatte ich natürlich keinen Stress oder besser gesagt, es gibt Tage, da wird man mit dem „Kopfschütteln“ nicht fertig.

Meine Operation habe ich sehr gut bewältigt, und ich habe auch diese Zeit als ein wenig Wellnessurlaub betrachtet. Mit viel lesen, blödeln, denn ohne dem geht es nicht bei mir, viel schlafen und mit meiner „Leidenskollegin“ plaudern hat mir diesen Aufenthalt im Welser Klinikum zu einem unvergesslichen Event gemacht. Wie immer halt. Lustig war, dass ich schon im Operationsaal war, vorbereitet und kostümiert mit diesem erotischen Op-Hemdchen und vorteilhafter Mütze (ich setze die immer etwas schief auf, denn das sieht schicker aus), als ich wieder „herausgefischt“ wurde, denn ein dringender Notfall durchquerte meinen Operationstermin. Gott sei Dank, bin ich keine hysterische Patientin, da ich vor nichts Angst habe. „In 2 Stunden holen wir sie“, meinte der Arzt. Geholt wurde ich nicht mehr und so konnte ich diesen Tag so richtig relaxen, und das hat mir echt gut getan. Da habe ich gemerkt, wie urlaubsreif ich eigentlich bin. Auch wollte ich mein Buch

fertig schreiben, aber nix da, ich war nur grenzenlos faul. Eine Geschichte habe ich geschrieben und eine Hälfte begonnen und nicht fertig gemacht. Also ein paar Operationen werde ich noch brauchen, bis ich fertig werde. Einen Hallux hätte ich noch und auch eine Nasenkorrektur wäre nicht schlecht. Ich überlege! Fettabsaugung müsste dringend gemacht werden. Manchmal muss man einfach weg. Egal wohin. Hauptsache ans Meer, oder wie bei mir, Hauptsache ins Krankenhaus, denn etwas anderes wäre Luxus. Am Mittwoch wurde ich dann operiert und am Donnerstag habe ich gleich sechs Krähen befreit. Das war mein erster Weg, was sonst? Ich habe schon verstanden, dass man das nicht macht. Ist mir nur egal! Einen Tipp hätte ich noch für alle die eine Stripteaseschule betreiben. Geben Sie Ihren Schülerinnen Stützstrümpfe. Wenn Sie diese dann ohne strampfen, hüpfen, ziehen, Verrenkungen als hätte man Bauchkrämpfe ausziehen können, dann hinauf auf die Bühne! Ich übe noch, ist aber eher hoffnungslos.

Ich nütze heute das Schneechaos, um Ihnen dieses Rundschreiben zu senden. Wir haben meterhohen Schnee, Schneestürme und die Arbeit erschwert sich für uns alle sehr. Bis der Schnee weggetaut ist, wird es an manchen Stellen August sein.



MAUSERL auf seinem letzten Weg



JOHANNA ROSINA



VIKTOR

Vor Weihnachten hatten wir eine Kontrolle von zwei Amtstierärztinnen. Es gab nichts was nicht kontrolliert wurde, und das Lob war groß. Unsere Tiere haben sich von ihrer bravsten Seite gezeigt, nichts umgeleert, nichts anmarkiert und beim Fressen nicht gepatzt. Vorbildlich! Ich war auch freundlich.

Und nun zu unseren Abschieden. **CONSTANZE, AL-SAN**, einige Hühner, Tauben, Kaninchen, **CARTHENA** und **HUBERT** traten ihre Reise über die Regenbogenbrücke an. Ebenso unser Kangal **MAUSERL**, der sich entschieden hat zu gehen. Er hatte Lungenkrebs. Seine Vorbesitzer waren Kettenraucher! Er musste dafür büßen. Bitte rauchen Sie nicht vor Ihrem Haustier! Wie soll so eine kleine Lunge das aushalten?

Natürlich sind wieder einige Tiere eingezogen. Sie waren alle schwer verletzt und haben es geschafft, mit viel Liebe, einer kompetenten Tierärztin und noch mehr Geduld. **VIKTOR**, ein neuer Hund, war eine behördliche Abnahme, war von der ersten Minute hier daheim und ist der Oberwachtmeister. Uns kann nichts mehr passieren, seit er auf uns aufpasst.

Ein Nashorn würde uns noch fehlen. Sie sind wie Einhörner, nur fetter.

Für heute schließe ich diesen Brief und gebe noch einen schönen Tipp an Sie, den mir mein Arzt gesagt hat:

*Kopf hoch, sonst können die Sterne Sie nicht sehen.*

*Alles Liebe aus dem Tierparadies Schabenreith senden Ihnen Doris & Harald Hofner ... und Team*



### ACHTUNG, NEUE BANKVERBINDUNG

Wegen besserer Konditionen haben wir unser Spendenkonto\* jetzt hier:

**Erste Bank, IBAN: AT53 2011 1839 5648 3900, BIC: GIBAATWWXXX**

Danke für Ihre Unterstützung. Jeder Euro zählt!

\* BAWAG-Konto existiert jedoch weiter





ICH UNTERSTÜTZE DIE WERTVOLLE ARBEIT IM TIERPARADIES SCHABENREITH MIT EINER Dauerspende:

€ 10,-  € 30,-  € 50,-  € ....., -

und bin damit einverstanden, dass meine Spende von meinem Konto **monatlich** abgebucht wird. Es ergibt sich ein Jahresbetrag in der Höhe von EUR ....., -

**Auftraggeber:** Name & Anschrift:

[Empty text box for name and address]

Geburtsdatum:

FÜR STEUERLICHE ABSETZBARKEIT

E-Mail:

[Empty text box for email]

IBAN:

[Empty text box for IBAN]

BIC:

[Empty text box for BIC]

**Eröffnung**

**Änderung**

Die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG wird widerruflich beauftragt, die vom Zahlungsempfänger

Name und Anschrift: Tierparadies Schabenreith E.V., Ziehbergstraße 23, A-4562 Steinbach am Ziehberg

ausgefertigten und zum Einzug über mein/unser Konto bestimmten Lastschriften zu **umseitig angeführten Bedingungen** (siehe Blatt-Rückseite) durchzuführen. Ich/Wir habe(n) den Zahlungsempfänger von der Erteilung dieses Auftrages an Sie verständigt.

Verwendungszweck: Dauerspende

Betragslimit pro Durchführung: EUR jeweils am des Monats

Ort/Datum

Unterschrift(en) des/der Kontozeichnungsberechtigten

Den ausgefüllten Abschnitt senden Sie bitte an: Ing. Harald Hofner, Tierparadies Schabenreith, Ziehbergstraße 23, A-4562 Steinbach / Ziehberg Ihre Spende an das Tierparadies Schabenreith ist steuerlich absetzbar! (RegNr. NT2383)

Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung im Namen unserer Tiere! Doris Hofner-Foltin & Ing. Harald Hofner



ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

Form fields for payment instruction: EmpfängerIn Name/Firma, IBAN EmpfängerIn, BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank, Betrag, Cent, Zahlungsreferenz, IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn, Verwendungszweck

Form fields for payment instruction: EmpfängerIn Name/Firma, TIERPARADIES SCHABENREITH E.V., A-4562 STEINBACH, IBAN EmpfängerIn, AT53 2011 1839 5648 3900, BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank, GIBAAATWXXX, EUR, Betrag, Cent, Prüfziffer, Verwendungszweck, HILFE FÜR DAS TIERPARADIES SCHABENREITH, TELEBANKING ZAHLUNGSREFERENZ: 19102, IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn, KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma, Betrag, 006, 30+, Beleg +, Unterschrift Zeichnungsberechtigter

## BEDINGUNGEN:

- Dieser Auftrag ist widerrufbar.
- Die vom Konto abzubuchenden Beträge unterliegen, so umseitig nicht anders vereinbart, keiner betragsmäßigen Beschränkung.
- Die kontoführende Bank ist berechtigt, Lastschriften zurückzuleiten, insbesondere dann, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Teilzahlungen sind nicht zu leisten.
- Durch die Weitergabe dieses Abbuchungsauftrages an den Zahlungsempfänger entsteht für die kontoführende Bank keine Haftung.
- Der (Die) Auftraggeber kann (können) gegenüber der kontoführenden Bank keine Einwendungen gegen Belastungen, die im Rahmen dieses Auftrages erfolgen, geltend machen. Einwendungen, die sich auf das der Lastschrift zugrundeliegende Rechtsgeschäft beziehen, sind zwischen dem (den) Auftraggeber(n) und dem Zahlungsempfänger direkt zu regeln.
- Der Widerruf des Auftrages gilt ab dem Zeitpunkt des Einlangens bei der kontoführenden Bank. Der (Die) Auftraggeber hat (haben) den Zahlungsempfänger gleichzeitig zu benachrichtigen.
- Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG.

